



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1908-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 8. März 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement.

9. Nachmittags-Vorstellung

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von **G. von Moser** und **F. v. Schönthan**.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen :

- Heindorf, Rentier Paul Tietsch
- Mathilde, seine Frau Toni Wittels
- Ilka Etvös, seine Verwandte Ella Eckelmann
- Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin Lene Blankenfeld
- Henkel, Stadtrat Emil Hecht
- Sophie, dessen Frau Julie Sanden
- Elsa, seine Tochter Alice Hall
- v. Sonnenfels, General Hans Godeck
- Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant Carl Machold
- Ernst Schäfer, Stabsarzt Georg Köhler
- Leutnant von Reif-Reiflingen Alfred Möller
- Paul Hofmeister, Apotheker Heinz Martin
- Franz Konneck, Bursche bei Folgen Karl Neumann-Hoditz
- Martin, Diener) bei Heindorf (Gustav Trautschold
- Anna, Köchin) (Elise Delank
- Rosa, Stubenmädchen Anna Starré

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei Henkel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 2¹/₂ Uhr.** Ende gegen 5 Uhr

Nach dem 2. Akt finden grössere Pausen statt.

Ermässigte Eintritts-Preise :

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang,	" 2.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang,	" 1.50 " "	Galeriologe	" .70 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Galerie	" .40 " "
Loge I. Rang,	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
Loge II. Rang,	" 2.— " "	Parterre	" 1.— " "

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzschaf) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr. **36. Vorstellung im Abonnement B.**

Der Freischütz.

Neues Theater im Rosengarten.

Zur Feier von Adolf L'Arronge 70. Geburtstage:

Doktor Klaus.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 9. März 1908. **34. Vorstellung im Abonnement C.**

Fedora.

Anfang 7 Uhr.